



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern unserer achten Klassen,

bald ist es soweit und unsere gemeinsame Skifahrt nach Davos in der Schweiz geht los. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie dafür zum einen alle notwendigen Informationen, zum anderen erfragen wir einige wichtige Aspekte für die Durchführung der Fahrt.

Wir bitten Sie daher **gemeinsam, d.h. Eltern und SchülerInnen**, die folgenden Abschnitte 1 bis 8 sorgsam durchzulesen und für die Vorbereitung auf die Fahrt aufzubewahren. Anschließend füllen Sie bitte die letzte Doppelseite mit den Abschnitten 9 und 10 vollständig und sorgsam aus und bestätigen gemeinsam die Kenntnisnahme aller Informationen und die Richtigkeit der von Ihnen vorgenommenen Eintragungen mit Ihrer Unterschrift. **Lediglich diese letzte Doppelseite geben Sie bitte wieder an Ihre Klassenlehrer zurück.**

Dieses Dokument, sowie weitere Informationen zur Fahrt und zur Unterkunft finden Sie auch digital auf unserer Homepage unter:

www.schillergymnasium-koeln.de/index.php/schulprojekte/skifahrten

Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns gerne eine E-Mail schicken an:
skifahrt@schiller-gymnasium.de

Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Fahrt 😊

Die Klassenlehrerteams der Stufe 8 und das Ski-Team vom Schiller



1 - Anmeldung und Kostenübernahme

Unsere Tochter / unser Sohn¹ nimmt verbindlich an der Skifahrt von Samstag, 12.01.2019 (spät abends), bis Samstag, 19.01.2019 (abends), **zum Preis von 353 € teil**. Die konkreten Abfahrtszeiten erhalten wir erst Anfang Januar. Im Preis sind enthalten: Fahrt mit dem Reisebus, Vollpension (Lunchpaket), Unterbringung in Mehrbettzimmern teilweise mit Dusche und WC, 5 Tage Skipass Davos/Klosters.

Aufenthaltsadresse: Haus Waldschloessli, Buolstrasse 4, 7270 Davos, Schweiz

Wir sind darüber informiert und damit einverstanden, dass wir verpflichtet sind, die Kosten der Fahrt oder Ausfallgebühren auch dann zu zahlen, wenn unser Kind an der Fahrt aus privaten Gründen bzw. aus Gründen, die in seiner Person oder der Erziehungsberechtigten liegen, nicht teilnimmt (RdErl. D. KM v. 12.2.1985). Es wird ausdrücklich auf die Möglichkeit hingewiesen, eine private Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

An dieser Stelle sei noch einmal auf die bereits im letzten Infoschreiben erfolgten Informationen zu Möglichkeiten finanzieller Unterstützung verwiesen. Sollten Sie dazu Fragen haben, melden Sie sich bitte beim Ganztagsbüro unter 0221/285807-19 oder per Mail an ganztag@schiller-gymnasium.de.

2 - Leihmaterial

Bei Bedarf kann vor Ort für die gesamten 5 Tage eine Ski- bzw. Snowboardausrüstung inkl. Helm geliehen werden. Die dafür notwendigen Angaben tragen Sie bitte in der Online Umfrage sorgfältig ein (vgl. Abschnitt 4). In diesem Fall überweisen Sie bitte die **Kosten in Höhe von 39 €** zusammen mit den Kosten für die Fahrt.

3 - Überweisung

Bitte überweisen Sie ...

- wenn ihr Kind **KEIN** Leihmaterial benötigt: **353 € Fahrtkosten**
- wenn ihr Kind **Leihmaterial** benötigt: **392 € (Fahrtkosten + Leihgebühr)**

auf das Klassenkonto der Klasse Ihres Kindes unter folgender Kontoverbindung:

Bitte über das Klassenlehrerteam erfragen!

Bitte überweisen Sie das Geld bis spätestens Ende November.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden stets von „Eltern“ im Plural gesprochen. Wir weisen ausdrücklich darauf, dass alleinerziehende Elternteile genauso wie gesetzliche Vertreter selbstverständlich gleichwertig angesprochen sind.



4 - Online Eingabe wichtiger organisatorischer Daten

Zur allgemeinen Organisation (Kurtaxenbefreiung, Leihmaterial, Skigruppen, ...), aber auch für den Notfall benötigen wir einige Informationen in digitaler Form. Selbstverständlich werden alle Angaben vertraulich behandelt. Wir bitten Sie daher, unter folgendem Link die entsprechenden Daten vollständig auszufüllen. Die Abfrage erfolgt dabei über eine SSL gesicherte Verbindung.

www.schillergymnasium-koeln.de/formulare/skifahrt

Mit Ihrer Unterschrift am Ende dieses Dokumentes bestätigen Sie die Richtigkeit der eingetragenen Daten. Sollten Sie aus Datenschutzgründen die Angaben nicht online eingeben wollen, notieren Sie bitte alle erfragten Punkte auf einem Zettel und geben diesen bei Ihren Klassenlehrern ab. Sollten sich kurz vor der Fahrt noch Änderungen ergeben, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls über die Klassenlehrer mit.

5 - Allgemeines

Wir bestätigen folgende Aspekte:

- Wir geben unserem Kind alle notwendigen Reisedokumente mit: z.B. Personalausweis/ Reisepass + eine Kopie für die Skijacke.
Bitte beachten Sie ggf. die abweichenden Einreisebedingungen der Schweiz für ausländische Staatsangehörigkeiten.
- Wir bestätigen, dass unser Kind in Deutschland sowie in der Schweiz krankenversichert ist oder ggf. eine zusätzliche Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen wurde. Wir geben unserem Kind eine Krankenversicherungskarte (wenn vorhanden) und eine Kopie des Impfpasses mit.
- Sollten wir in einem medizinischen Notfall telefonisch nicht erreichbar sein, ermächtigen wir die betreuenden Lehrkräfte zur Zustimmung zu medizinisch notwendigen Behandlungen und Eingriffen seitens des behandelnden Arztes vor Ort. Die anfallenden Kosten der Behandlung erstatten wir.
- Unser Kind ist haftpflichtversichert, z.B. bei Sachschäden an der Unterkunft.
- Unser Kind hat die Erlaubnis, während des Aufenthalts an den gemeinsamen Veranstaltungen, Ausflügen und den sportlichen Aktivitäten teilzunehmen.
- Unser Kind hat die Erlaubnis, sich in 3-er Gruppen und nach Abmeldung bei einer Lehrkraft ohne Aufsicht außerhalb der Herberge (z.B. im Ort) aufzuhalten.
- Wir haben davon Kenntnis, dass keinerlei Haftung für den evtl. Verlust von Geld oder Wertgegenständen (z.B. Fotokameras) übernommen wird.
- Wir sind darüber informiert, dass unser Kind zwar ein Handy auf der Hin- und Rückfahrt nutzen darf, vor Ort dieses aber umgehend eingesammelt und erst im Bus bei der Rückfahrt zurückgegeben wird. In der Zwischenzeit wird das Gerät entsprechend der Möglichkeiten in der Herberge aufbewahrt (z.B. in Lehrerschlafzimmern). Uns ist jedoch bewusst, dass auch in dieser Zeit kein Versicherungsschutz gegen Diebstahl o.ä. besteht und die entsprechenden Lehrkräfte nicht zur Verantwortung gezogen werden können (daher: besser das Handy zu Hause lassen 😊).



6 - Packliste

Das kommt mit ☺

- Gepäckvorgabe: 1 große Reisetasche (keine Hartschalenkoffer)
evtl. Ski-Equipment-Tasche
1 kleiner Rucksack für den Innenraum im Bus
- Verpflegung für die Anreise inklusive des ersten Tages (z. B. Wasser, Butterbrote, Obst). Die erste gemeinsame Mahlzeit ist das Abendessen am Sonntag.
- Ausweis im Handgepäck wegen möglicher Grenzkontrollen + Kopie des Ausweises in der Skijacke für die Piste
- In einem Umschlag passend im Handgepäck: 5 € als Pfand für den Skipass**
- Krankenversicherungskarte (wenn vorhanden) und Kopie des Impfpasses
- ggf. Medikamente und besondere Unterlagen bei Vorerkrankungen
- Skikleidung (wasserdichte Handschuhe, Ski-Hose, Ski-Jacke, Ski-Unterwäsche, Ski-Socken, Ski-Brille, evtl. Sonnenbrille, Schal, Mütze)
- wenn nicht vor Ort geliehen: Ski-/Snowboardausrüstung inkl. Helm
- Kleiner Rucksack und **Trinkflasche** (kein Metall o.ä.) für das Lunchpaket auf der Piste
- Bei Bedarf: Getränkpulver o.ä., da es in der Unterkunft nur Wasser kostenlos gibt
- Sonnenschutz (mind. LSF 30) und Lippenbalsam
- Bettbezug und Bettlaken, sowie Dusch- und Waschhandtuch, Hygieneartikel und ggf. Badeschlappen
- Bei Bedarf: Adapter für die Steckdose, z.B. für eine Reiseföhn
- Bequeme Sport-, Outdoor- und Wechsel-Kleidung
- Hausschuhe
- Freizeitbereich: Bücher, Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, TT-Schläger, Stifte, evtl. Film für die Busfahrt, etc.
- Fotoapparat und MP3 Player (nicht spiel- bzw. internetfähig)
- Taschengeld? Eigentlich benötigt Ihr Kind kein Geld, da alles im Gesamtpreis enthalten ist. Sollte es sich aber in der Unterkunft Getränke (zahlbar ausschließlich in Schweizer Franken) oder im ca. 500 m entfernten Supermarkt (zahlbar in Franken) oder auf der Skihütte (meist zahlbar in € oder Franken) etwas kaufen wollen, können Sie selbst entscheiden, wie viel Geld (und in welcher Währung) angemessen ist. Bitte beachten Sie bei allem die leider hohen Schweizer Preise.

Das bleibt auf jeden Fall zu Hause ☹

- Spielkonsolen oder ähnliches (und das Handy besser auch - vgl. Abschnitt 5)
- Schmuck und andere unnötige Wertsachen
- zu viele Süßigkeiten
- Energydrinks o.ä.



7 - Verhaltensregeln

Wir sind darüber informiert, dass auf der Skifahrt folgende Verhaltensregeln gelten und eingehalten werden.

- **Generell**
 - Pünktlichkeit (z. B. Essenzeiten, Treffpunkte)
 - gemäßigte Lautstärke auf den Zimmern
 - Aufenthalt außerhalb der Herberge nur in mind. 3er-Gruppen und nur nach Abmeldung

- **Auf der Piste:**
 - Safety first → Beachtung der FIS-Regeln (s. Abschnitt 7)
 - Anweisungen der Lehrer, Skilehrer und Paten befolgen
 - kein/e Schüler/in fährt alleine
 - Helmpflicht

- **In der Herberge:**
 - Hausordnung und Ruhezeiten einhalten
 - Ordnungs- und Küchendienste ordentlich ausführen
 - Ordnung auf den Zimmern (z. B. Aufhängen/Trocknen von Ski-Kleidung)
 - kein Missbrauch von Sachen anderer
 - Verbot von Alkohol, Zigaretten, Energydrinks oder ähnlichem

- **Eine Missachtung der Verhaltensregeln hat Konsequenzen:**











Die betreuenden Lehrer entscheiden inwiefern ein Fehlverhalten leicht, mittel oder schwerwiegend ist.

 - Bei **leichteren Vergehen** sind zusätzliche **Ordnungsdienste** die Konsequenz.
 - Bei **wiederholten leichteren Vergehen, bei mittleren Vergehen und bei Pistenverstößen** (Ansagen, Absprachen, FIS-Regeln) werden die **Ski-Pässe eingezogen**.
 - Bei **schwerwiegenden Vergehen (Alkohol- /Zigarettenkonsum) oder wiederholten Verstößen** wird der/ die Schüler/in von der weiteren Klassenfahrt ausgeschlossen. In einem solchen Fall liegen die Verantwortung, die Organisation und die Kosten der Rückfahrt bei den Erziehungsberechtigten.



8 - FIS-Regeln

Auf allen Skipisten gelten weltweit folgende offizielle Regeln, die somit auch für uns wichtig sind und allen Teilnehmern im Vorfeld bewusst sein sollten.

	<p>1. Rücksicht auf die anderen Skifahrer und Snowboarder Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.</p>		<p>6. Anhalten Jeder Skifahrer und Snowboarder muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen eine Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer oder Snowboarder muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.</p>
	<p>2. Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise. Jeder Skifahrer und Snowboarder muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.</p>		<p>7. Aufstieg und Abstieg Ein Skifahrer oder Snowboarder, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.</p>
	<p>3. Wahl der Fahrspur Der von hinten kommende Skifahrer und Snowboarder muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet.</p>		<p>8. Beachten der Zeichen Jeder Skifahrer und Snowboarder muss die Markierung und die Signalisation beachten.</p>
	<p>4. Überholen Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder von links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer oder Snowboarder für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.</p>		<p>9. Hilfeleistung Bei Unfällen ist jeder Skifahrer und Snowboarder zur Hilfeleistung verpflichtet.</p>
	<p>5. Einfahren und Anfahren und hangaufwärts Fahren Jeder Skifahrer und Snowboarder, der in eine Skiabfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hangaufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.</p>		<p>10. Ausweispflicht Jeder Skifahrer und Snowboarder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.</p>

- Bis hier verbleiben alle Seiten bei Ihnen -



- Diese Doppelseite wieder beim Klassenlehrer abgeben -

9 - Gesundheitliche Informationen

Folgendes teilen wir den verantwortlichen Lehrkräften zu unserem Kind mit.

Name: _____

Klasse: _____

Geburtsdatum: _____

- Unser Kind leidet an folgenden chronischen Krankheiten/ Unverträglichkeiten/ Allergien etc.. Bitte sprechen Sie in diesen Fällen unbedingt auch mit Ihrem Klassenlehrerteam und legen gegebenenfalls eine Kopie des Allergiepass etc. bei.

- Folgende Medikamente o.ä. müssen regelmäßig von unserem Kind eingenommen werden und werden für die Fahrt mitgegeben. Unser Kind ist selber in der Lage, die Medikamente o.ä. einzunehmen.

- Während der Fahrt sind wir in dringenden Fällen unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

_____/_____ oder _____/_____



10 - Unterschriften

Hiermit erkläre ich als Schüler/in, dass ich die Abschnitte 1 bis 9 der Weitergehenden Einverständniserklärung aufmerksam zusammen mit meinen Eltern gelesen, wahrheitsgemäß ausgefüllt habe (inklusive der Online Befragung) und die darin genannten Aspekte verstehe und akzeptiere. Insbesondere bestätige ich, dass ich über die Konsequenzen bei Missachtung der Verhaltensregeln und der FIS-Regeln informiert bin.

Ort, Datum

Unterschrift

Hiermit erklären wir als Eltern/ Erziehungsberechtigte, dass wir die Abschnitte 1 bis 9 der Weitergehenden Einverständniserklärung sorgfältig gelesen, wahrheitsgemäß ausgefüllt haben (inklusive der Online Befragung) und die darin genannten Aspekte akzeptieren. Insbesondere bestätigen wir, dass wir mit unserem Kind die Abschnitte zu den Verhaltensregeln und FIS-Regeln besprochen haben.

Namen der Eltern/ Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

Unterschriften